

Das Jahr 2019 war für den MSC ein Jahr der Jubiläen, zum Teil runde Geburtstage aber auch sonst Besondere, doch dazu später.

Die erste gemeinsame Aktion war die Winterwanderung, die in den letzten Jahren immer mehr Zuspruch findet. Sie führte dieses Mal nach Tarsdorf entlang des Brotweges.

Da wir ja nach wie vor ein Motorsport-Club sind, wird die neue Saison standesgemäß eröffnet, in diesem Fall mit dem GoKart-Bewerb in der Karthalle St. Pantaleon.



Eine der ersten Ausfahrten im Frühjahr führte auch heuer zum Stift Reichersberg zur Fahrzeugsegnung. Motorräder aller Marken füllen hier jedes Jahr das Stiftsgelände aus.

Die eigentliche Frühjahrsausfahrt fiel leider aus terminlichen Gründen aus.

Marktredwitz in Oberfranken war das Ziel der jährlichen Clubausfahrt. Von hier aus wurden Ausfahrten ins Fichtelgebirge und Karlsbad (Tschechien) gestartet.

Zu unserer Clubmeisterschaft zählt u.a. auch der Motorradslalom, den wir auf dem Gelände der Fahrschule Burgstaller durchführen durften. Dabei wird sowohl auf Gleichmäßigkeit als auch auf Tempo gefahren.



Etwas schneller zur Sache ging unser aktiver Rennfahrer Lukas Höllbacher aus Ranshofen.

Beim Ernecker-Cup in Sollern feierte er zwei Laufsiege, in Schwanenstadt bei der MX-ÖM schauten ein neunter und ein siebter Platz heraus. Das Saisonhighlight war für ihn aber der Supermoto WM-Lauf in Portugal, das er als Gesamtvierter, aber auch mit einem Bruch des Daumens beendete und damit auch die Saison 2019.

Das wichtigste Ereignis des Jahres, zumindest das mit der meisten Arbeit, fand Anfang August statt: das Internationale Grenzland-Motorradtreffen, und davon die 45. Auflage! Das Schöne daran ist, dass einige der ersten Stunde noch aktiv mit dabei sind. Ein Jubiläumsereignis mit gemischten Erinnerungen. Besonders das Wetter spielte uns wieder einmal einen kleinen Streich, in Form von



vielm Nass, das sogar die Puch-Cupler unterbrechen ließ. Aber es hörte auch wieder auf, sogar der Fackelzug konnte stattfinden.



Eine besondere Freude machte Gordon aus Schottland.



uns der Besuch von Jana und

Beim Frühschoppen sah man übrigens wieder, dass man sich auf die Gilgenberger verlassen kann.

Die obligatorische Herbstausfahrt führte uns bei herrlichem Herbstwetter in den Bayrischen Wald nach Finsterau.

Mit der Schwarzpulverrallye beenden wir üblicherweise die Saison. Schwarzpulverrallye, was stellt man sich darunter vor? Ganz einfach: Schießen mit dem Vorderladergewehr und MotoCross, bei den Meisten allerdings MX-light.



Und dann hatten wir im November noch ein weiteres Jubiläum zu feiern, nämlich den **2300sten** Clubabend!